Antrag auf Förderung eines Projektes der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

1. Titel bzw. Bezeichnung des Vorha-	Leitfaden für Volunteer Reisende (Broschüre und
bens	eBook - Freiwilligenarbeit im Ausland)
2. Angaben zum/r Antragsteller/in	
Antragstellerin	DeeperTravel - Verein zur Förderung Globalen
	Lernens und interkultureller Kommunikation
Anschrift	Steingasse 47, 5020 Salzburg
Telefon	0676/4930311
Fax	
E-Mail	info@deepertravel.at
Homepage	www.deepertravel.at
Rechtsform	
Verein	ZVR- Zahl: 971381457
Ges. m. b. H.	
gemeinnützig	X
nicht gemeinnützig	
Einzelperson	
sonst. Jurist. Person	

Beschreiben Sie auf maximal einer halben Seite die über das gegenständliche Vorhaben hinausgehenden Aktivitäten, (Jahresprogramm und Jahresbudget) des Antragstellers/ der Antragstellerin

Der Verein DeeperTravel verfolgt das Ziel, Globales Lernen und interkulturelle Kommunikation durch Reisen zu fördern. Zu den wichtigsten Aktivitäten zählen Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung in den Bereichen nachhaltiges Reisen, weltweite Freiwilligenarbeit, Volunteer Tourismus, längerfristige Auslandsaufenthalte und Bildungsreisen. Der vom Verein betriebene Blog ,DeeperTravel – Der Blog für Volunteers & Reisende (http://deepertravel.at) zielt auf die Bildung von Volunteer-Reisenden, also Menschen, die ehrenamtlich im Ausland tätig werden wollen oder dies bereits sind ab und spricht Menschen an, die nach ihrem Aufenthalt ihre Erfahrungen weitergeben möchten. Außerdem werden auf dem Blog diverse Entsendeorganisationen, hauptsächlich im Non-Profit Bereich vorgestellt. Die LeserInnen erhalten Informationen wie sie sich selbst eine Volunteer Reise organisieren können oder worauf sie bei der Auswahl einer Entsendeorganisation achten sollen. Darüber hinaus werden allgemeine Informationen und Hilfestellungen zu verantwortungsvollen Reisen sowie weiterführende Literatur zur Verfügung gestellt. In Kombination dazu werden über die wichtigsten Social Media Kanäle Inhalte rund um die oben genannten Themenbereiche publiziert. Trotz der bescheidenen Ressourcen konnten innerhalb des ersten dreiviertel Jahres 12.500 Besuche auf dem Blog mit 4.100 LeserInnen verzeichnet werden, über 800 Personen folgen DeeperTravel auf Facebook und 200 auf Twitter.

Das Budget (für die technische Infrastruktur, Serverspace u.ä.) wird derzeit ausschließlich durch Eigenmittel und Mitgliedsbeiträge aufgebracht, die Arbeitsleitung erfolgt ehrenamtlich.

Projektverantwortliche/r	
Name	Robert Bichler
Funktion	Projektleiter
Anschrift und Telefon	Steingasse 47, 5020 Salzburg
E-Mail	robert.bichler@deepertravel.at

3. Inhaltliche Beschreibung/Darstellung des Vorhabens (Ausgangssituation, Definition des Kernproblems und Begründung für das Projekt. KooperationspartnerIn

Volunteer Tourismus oder Freiwilligenarbeit im Ausland wird als die am schnellsten wachsende Sparte im Individualtourismus gehandelt. Während ehrenamtliche Tätigkeit in Entwicklungsländern eine lange Tradition vorzuweisen hat, ist seit einigen Jahren eine Kombination von touristischen Aktivitäten und freiwilliger Tätigkeit, der 'Volunteer Tourismus' oder 'Volunteer Reisen' entstanden. An Volunteer Tourismus Projekte oder Programme wird der Anspruch gestellt, die TeilnehmerInnen zu engagierten WeltbürgerInnen zu bilden. Auf den ersten Blick scheinen Volunteer Tourismus Angebote neue Möglichkeiten für Globales Lernen bzw. Global Citizenship Education zu erschließen, die Herausforderung liegt allerdings in der Umsetzung der Konzepte. Da für viele touristische Anbieter der Profit im Vordergrund steht, werden die Möglichkeiten für nachhaltige Lernerfahrungen der Volunteers oftmals nicht genutzt.

Hier setzt das gegenständliche Vorhaben 'Leitfaden für Volunteer Reisende' an. Geplant sind die Erstellung und Herausgabe einer Broschüre und eines eBooks, wobei die Broschüre die gedruckte Kurzversion des eBooks darstellt. Die Publikationen werden in Zusammenarbeit mit den KooperationspartnerInnen erstellt und auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppen angepasst. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Wissen über globale Zusammenhänge, Sensibilität gegenüber den GastgeberInnen, Respekt vor anderen Kulturen, entwicklungspolitischer Bildung und Interkultureller Kommunikation.

Als KooperationspartnerInnen sind Organisationen, die im Salzburger Raum Volunteers vermitteln angedacht (z.B. Loro Trips, STA Travel, Karmalaya). Mit einigen potenziellen PartnerInnen bestehen bereits Verbindungen, andere Kooperationen sind im Aufbau.

4. In wie fern trägt das Vorhaben zur Geschlechtergerechtigkeit bei (Thema, Vortragende, Zielgruppe, Sprache)

Eine gendergerechte Sprache ist bei allen Publikationen eine Selbstverständlichkeit. Die Zielgruppe (Volunteer Reisende) ist laut unterschiedlicher Studien vornehmlich weiblich. Diesem Umstand wird auch bei der Erstellung der Broschüre und des eBooks inhaltlich Rechnung getragen.

5. Zeitplan (Dauer des Vorhabens)

6 Monate

6. Ort(e) der Veranstaltung

_

- **7. Ziele** (Oberziel(e)/allgemeine, langfristige Ziele; Projektziele/qualitativ und quantitativ)

 Erstellung und Publikation der Broschüre 'Leitfaden für Volunteer Reisende' und des eBooks 'Auf Augenhöhe: das Volunteer Reisen ABC'
- **8. Zielgruppen** (Alter, soziale Schicht, Genderaspekt beachten! Anzahl der zu erreichenden Personen, Mitwirkung der Zielgruppen am geplanten Vorhaben)

Die Zielgruppe des Projekts besteht aus Menschen, die sich zivilgesellschaftlich engagieren, reisen und sich Wissen über globale Zusammenhänge aneignen wollen. Die Zielgruppe des eBooks wird über das Online-Portal DeeperTravel und Social Media angesprochen und ist im deutschsprachigen Raum verortet. Laut Studien über Volunteer Tourismus handelt es sich bei der Zielgruppe meist um weibliche Personen im Alter zwischen 20-30 Jahren, die über einen mittleren bis höheren Bildungsabschluss verfügen. Aber auch PensionistInnen oder Personen, die ein Sabbatical in ihrer Berufslaufbahn absolvieren, interessieren sich vermehrt für Volunteer Reisen. Die Zielgruppe der Broschüre sind Menschen aus Salzburg, die sich eine Volunteer Reise über einen der KooperationspartnerInnen organisieren lassen. Die Anzahl der über die Broschüre zu erreichenden Personen hängt von der Zahl der vermittelten

Volunteer Reisen durch die KooperationspartnerInnen ab. Die Anzahl der eBook Downloads lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt schwer abzuschätzen, potenziell steht allen LeserInnen von DeeperTravel (bisher 4.100 Unique Visitors) der Inhalt frei zur Verfügung.

9. Methoden/Techniken (Methoden und Techniken im Hinblick auf die Zielgruppen und Themen, Begründung für die Auswahl des/der Vortragenden)

Publikationen auf der Grundlage der pädagogischen Konzepte Globales Lernen und Global Citizenship Education. Layoutierung des eBooks und der Bröschüre, sowie Ausstattung mit eigenem Bildmaterial. Cover Gestaltung und Desktop Publishing. Die Broschüren werden in Farbe gedruckt.

10. Erwartete Ergebnisse/ Weiterführung, Nachhaltigkeit (Was möchte ich mit dem Projekt nach Durchführung erreicht haben? Fortführung von Maßnahmen nach Projektende; Mitverantwortung, Bereitschaft der Zielgruppe, Folgearbeit zu leisten)

Das Ziel sind gut vorbereitete und kritisch reflektierende Volunteer Reisende. Menschen die als Freiwillige vereisen, verfügen über ein umfangreiches Wissen über globale Zusammenhänge und ein gestärktes Bewusstseins für die durch den globalen Tourismus hervorgerufenen ökologischen, ökonomischen, sozialen und technologischen Chancen und Herausforderungen. Kein Ziel ist die Vermittlung von Volunteers an Projekte, diese wird von den Kooperationspartnern durchgeführt.

11. Evaluierung des Vorhabens (Wie wird überprüft, ob die gesetzten Ziele und Ergebnisse erreicht wurden; Angabe der Evaluierungsmaßnahmen)

Evaluierung der Zufriedenheit der ProjektpartnerInnen. Quantitative Befragung über die Zufriedenheit der LeserInnen des eBooks sowie der Broschüre mittels quantitativen Online-Fragebogens. Als Indikator für den Erfolg gilt auch die Anzahl der eBook Downloads.

12. Projektkosten (Kosten-	gir uden die 1 mzum der ebeen bewineude.
voranschlag)	
12.1. ReferentInnenkosten und Exper-	
tInnenkosten (Honorare, Spesen)	
12.2. Werbe- und Sachkosten	€2.000,-
12.3. Kosten für Personal, Planung und	€4.000,-
Organisation	
12.4. Gesamtprojektkosten	€6.000,-
(12.1.+2.+3.)	
13. Mittelaufbringung (Finanzie-	
rungsplan)	
13.1. Eigenmittel:	€1.000,-
13.2. (erwartete) Förderung des Landes	€5.000,-
13.3. Sonstige Förderungen	
13.4. Gesamtaufbringung (13.1.+2.+3.)	€6.000,-
Bankverbindung: Geldinstitut:	Raiffeisen RRB Tirol
BLZ	IBAN: AT04 3625 4000 0013 1904
Kto.Nr.	BIC/SWIFT: RZTIAT22254
lautend auf:	DeeperTravel – Verein zur Förderung Globalen
	Lernens und Interkultureller Kommunikation

Der Abrechnung des Projektes mittels Originalbelegen ist auch ein inhaltlicher und organisatorischer Bericht – inklusive lessons learnt (Was haben wir gelernt?) – anzuschließen.

Der/die Förderungsnehmer/in bestätigt, dass er/sie das beantragte Projekt ohne öffentliche Förderungsmittel nicht durchführen könnte. (Andere Förderquellen wurden im abrechnungsrelevanten Budgetblatt bekanntgegeben).

Der/die Förderungsnehmer/in ist mit der automatengestützten Verarbeitung der im

vorliegenden Förderungsvorschlag enthaltenen Daten, mit der Weitergabe dieser Daten und des		
Inhaltes des Vorschlages sowie von Tätigkeitsberichten zum Zwecke der Projektprüfung durch		
die zuständigen Gremien ausdrücklich einverstanden.		
Ort und Datum	Salzburg	
Unterschrift	Robert Bichler	